



PRESSEMITTEILUNG

Klares Bekenntnis zum Festival Wege durch das Land

Landesverband Lippe trägt zusätzlichen Beitrag in Höhe von 20.000 Euro für 2016

Lemgo, 27. April 2016. Der Landesverband Lippe hat sich nachdrücklich zum Literatur- und Musikfestival Wege durch das Land bekannt: Die Verbandsversammlung hat in ihrer heutigen Sitzung beschlossen, dass der Landesverband als einer von insgesamt acht Gesellschaftern der Wege durch das Land gGmbH für das Jahr 2016 einen zusätzlichen Geldbetrag in Höhe von ca. 20.000 Euro zur Verfügung stellt.

„Die Wege durch das Land gGmbH ist aufgrund eines Rückforderungsbescheides für vom Land Nordrhein-Westfalen bewilligte Fördermittel in den Jahren 2010 bis 2012 in eine prekäre Finanzlage geraten, das ist bekannt“, erläuterte Verbandsvorsteherin Anke Peithmann. „Der Rückforderungsbetrag beläuft sich auf ca. 160.000 Euro, jeder Gesellschafter würde somit ca. 20.000 Euro tragen.“ In ihrer Versammlung am 11. April 2016 waren sich die Gesellschafter einig in ihrem Wunsch, das deutschlandweit renommierte Festival zu erhalten. Sie beabsichtigen, den Rückforderungsbetrag gemeinsam zu tragen. Auch haben alle Sponsoren mitgeteilt, das Festival im bisherigen Umfang fördern zu wollen, zahlreiche Künstlerinnen und Künstler erklärten sich zudem bereit, 2016 auf ihr Honorar ganz oder teilweise zu verzichten. „Deshalb findet das Festival 2016 wie geplant statt – ohne die Bereitstellung von Fördermitteln durch das Land Nordrhein-Westfalen. Die Karten für die 16 Veranstaltungen waren in kürzester Zeit ausverkauft.“ Das zeige, dass die Resonanz auf das Festival ungebrochen sei, so Peithmann.

Peithmann begrüßte den Beschluss der Verbandsabgeordneten ausdrücklich: „Das Festival Wege durch das Land ist außerordentlich wichtig für Ostwestfalen-Lippe: Es hat die Region als unglaublich reiche und äußerst lebendige Kulturregion deutschlandweit bekannt gemacht und das positive Image Ostwestfalens-Lippe – auch als Wirtschaftsstandort und attraktiver Lebensraum – gefördert und gestärkt. Literatur- und Musikliebhaber aus ganz Deutschland schätzen die Veranstaltungen und kommen von weiter her, um daran teilzunehmen. Ziel sollte deshalb sein, dem Festival eine Zukunft zu geben.“ Die acht Gesellschafter, berichtete Peithmann, haben eine Task Force gegründet, die sich zuerst der Organisation des Festivals 2016 gewidmet hat, und nun an die Zukunftsplanungen geht: „Für den Landesverband Lippe bringt unsere Kulturabteilungsleiterin Dr. Doreen Götzky ihre Expertise in den Bereichen Kulturmanagement und Kulturförderung in diese Task Force mit ein.“